

Bitte leiten Sie Ihre Bewerbung über Ihren zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr weiter!

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen!

Bewerbung um Einstellung

im Rahmen des Stellenvorbehalts
nach dem Soldatenversorgungsgesetz bei der

Vormerkstelle des Landes Bremen



1. Persönliche Angaben

Name, Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (bitte mit Vorwahl) <i>privat</i>	Telefon (bitte mit Vorwahl) <i>dienstlich</i>
E-Mail-Adresse	

Dienstgrad	Einheit	
Personen-Kennziffer		
<input type="checkbox"/> Ich <u>bin</u> Soldat/Soldatin auf Zeit	<input type="checkbox"/> Ich <u>war</u> Soldat/Soldatin auf Zeit	
Eintritt in die Bundeswehr: (Datum)	Verpflichtungszeit: (Anzahl Jahre)	Meine Verpflichtungszeit endet mit Ablauf des (Datum)

2. Einstellungswünsche

Ausbildung oder Einstellung als Beamtin/Beamter bzw. vgl. Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer

Einstellungsjahr: _____

Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

(ehemals Laufbahn für den mittleren Dienst)

- Hanseatisches Oberlandesgericht
Justizfachangestellte/r
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Finanzwirt/Finanzwirtin
Fachrichtung Steuerverwaltung (Steueranwärter/in)
(Ausbildungsdauer: 2 Jahre)
- Justizvollzugsanstalt Bremen
Fachrichtung Justiz (Justizvollzugsdienst)
(Ausbildungsdauer: 2 Jahre)
- Feuerwehr Bremen
Fachrichtung Feuerwehr (Brandmeister-Anwärter/in)
(Ausbildungsdauer: 24 Monate)
- Feuerwehr Bremerhaven
Fachrichtung Feuerwehr (Brandmeister-Anwärter/in)
(Ausbildungsdauer: 24 Monate)

Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

(ehemals Laufbahn für den gehobenen Dienst)

- Hanseatisches Oberlandesgericht
Fachrichtung Justiz, Rechtspfleger/in
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Aus- und Fortbildungszentrum Bremen
Duales Studium „Public Administration“
(Beamtenverhältnis auf Widerruf - sechs Semester)
- Aus- und Fortbildungszentrum Bremen
Duales Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/in (FH)
(Beamtenverhältnis auf Widerruf - sechs Semester)

Ich lege für jede für mich interessante Stelle einen kompletten Bewerbungssatz (Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Bestätigung des Anspruchs auf einen Eingliederungs-/Zulassungsschein etc.) bei.

Zusätzlich zu dieser Bewerbung habe ich mich bei folgenden Vormerkstellen beworben:

3. Ich habe folgenden Bildungsabschluss

<input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/> Realschulabschluss (mittlere Reife)			
<input type="checkbox"/> Fachschulreife	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Technik	<input type="checkbox"/> Sozialpädagogik	
<input type="checkbox"/> Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/> Verwaltung	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Technik	<input type="checkbox"/> Sozialpädagogik
<input type="checkbox"/> Allg. Hochschulreife				
<input type="checkbox"/> Berufsabschluss als				
<input type="checkbox"/> Sonstiges				

4. Ich besuche zur Zeit die Bundesweherschule in _____

Ich werde voraussichtlich am _____ folgenden Bildungsabschluss erlangen: _____

<input type="checkbox"/> Realschulabschluss (m.R)				
<input type="checkbox"/> Fachschulreife	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Technik	<input type="checkbox"/> Sozialpädagogik	
<input type="checkbox"/> Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/> Verwaltung	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Technik	<input type="checkbox"/> Sozialpädagogik
<input type="checkbox"/> Allgemeine Hochschulreife				

5. Als Kopie ist beigefügt

<input type="checkbox"/> Eingliederungsschein	<input type="checkbox"/> Zulassungsschein	<input type="checkbox"/> Bestätigung des Anspruchs auf Eingliederungs- bzw. Zulassungsschein
-----------------------------------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Sobald ich eine andere Einstellung, als die von mir mit diesem Bewerbungsbogen gewünschte Einstellung, wahrnehme, werde ich die Vormerkstelle des Landes Bremen darüber informieren. Gleiches gilt bei Adressänderung während der Zeit der Registrierung.

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Stellungnahme des Karrierecenters der Bundeswehr – Berufsförderungsdienst –

Die Angaben des Antragstellers in Abschnitt 1 und 3 werden hiermit bestätigt. Die Freistellung vom militärischen Dienst zur Durchführung der beruflichen Bildungsmaßnahmen gemäß § 5 Soldatenversorgungsgesetz kann frühestens erfolgen zum (Datum)

Unter Berücksichtigung des § 125 Beamtenrechtsrahmengesetz sollte

- eine 17 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor dem
- eine 24 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor dem

Ort, Datum

Unterschrift (Sachgebietsleiter/in) / Stempel